

2 / 2005



ABSOLVENTEN

KURIER

Informationsmagazin
des Spediteur
Absolventenverbandes
Feldbach - Mitterdorf



Innovative Ideen von Dir. Ewald Braunig
modernste Technologie für jeden Schüler!

1. Seehafentag an der LBS Mitterdorf

„Es hat unser Wissen im Bereich Seefracht wesentlich verbessert und bereichert“,

ist die einhellige Meinung der Schüler unserer Abschlussklassen für Speditionskaufmann/frau.

„Eine gelungene Veranstaltung“ sagten auch die Lehrer und Vortragenden des Seehafentages.

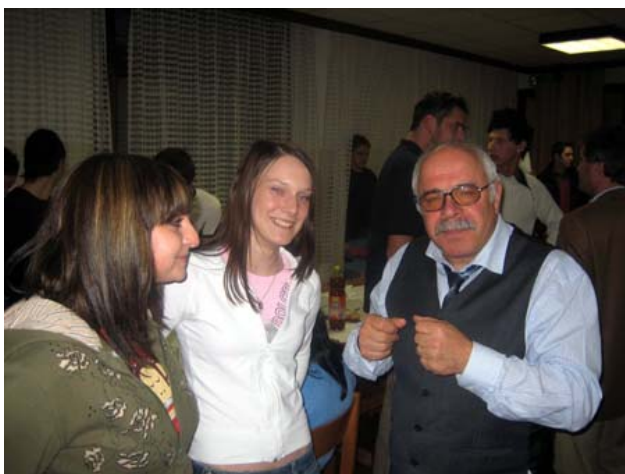
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Vertretern der Reedereien und des Hafens Hamburg:

Für die Vortragenden war das bereits an der Schule und im Betrieb erworbene Seefrachtwissen der Schüler beeindruckend. Besonders hat ihnen das Interesse unserer Lehrlinge am sicherlich sehr gut gestalteten Vortrag gefallen.

Im Vortrag wurden vor allem Hafeneinrichtungen, die Abwicklung von Seefrachtgeschäften, Tätigkeiten der Reedereien und technische Details von unseren Gästen sehr gut dargestellt.

Anschließend gab es bei einem kleinen Imbiss, eine angeregte Diskussion, wo unsere Lehrlinge Gelegenheit hatten, mit den Vortragenden direkt Kontakt aufzunehmen.

Schüler und Lehrer der LBS-Mitterdorf waren jedenfalls gleichermaßen von diesem „1.Seehafentag“ begeistert und freuen sich bereits auf eine Folgeveranstaltung.



v. l. n. r. Dirk Kaestner (Geschäftsführer Hapag Lloyd), Friedrich Anderl (Marketing, Hafen Hamburg), Reinhard Fischer (Jun. Vice President, Evergreen), Franz Kastner (Managing Direktor, MSC)



Schüler im Gespräch mit den Vortragenden

Bei dieser Gelegenheit auch noch ein Danke an Dir. Ewald Braunig, der diesen Tag initiiert hat – ein Danke aber auch den Schülern der 3bS und 3cS, für die Organisationsarbeit und das hervorragende Auftreten.

Speditionslogistik macht Lehrabschluss

Mitte Jänner fand erstmalig die Lehrabschlussprüfung für das neue Berufsbild „Speditionslogistik“ in der Steiermark statt.

Mitterdorf/Graz. Es ist vollbracht. Nach jahrelangen Diskussionen rund um die Schaffung des neuen Berufes „Speditionslogistiker“ und dessen endgültigem Beschluss im Jahr 2003, entließ die steirische Wirtschaftskammer am 19. Jänner die ersten neun fertig geprüften Speditionslogistiker mit ausgestellttem Zeugnis in die freie Wirtschaft.



Bei den Abschlusskandidaten handelt es sich um bereits fertig ausgebildete Speditionskauffrauen bzw. -männer, welche sich von Ende April bis Anfang Juli 04 „back in der Mitterdorfer Landesberufsschule“ einfanden, um dort ihr, während der Speditionslehre gesammeltes Wissen, im Zuge des 4. Lehrjahres um die Lerninhalte des neu gestalteten Berufsbildes „Speditionslogistik“ zu erweitern.

Um das von der Wirtschaft definierte Lehrziel

zu erreichen, wurden 9 1/3 Wochen Transportlogistik, Logistikmanagement, Logistiksysteme sowie Englisch mit speziellem Logistikbezug unterrichtet.

„Als ich mich für den Besuch des 4. Lehrjahres entschied, war mir doch ein wenig abenteuerlich zu Mute, da ich ja noch keine wirkliche Ahnung hatte, wie und was gelehrt bzw. gelernt werden würde, doch heute kann ich sagen, dass sich die zusätzliche Ausbildung auf jeden Fall gelohnt hat“ so Benjamin Fessler, einer der 9 „Pioniere“. „Ich persönlich denke, dass es mir heute möglich ist, das Thema „Transport & Logistik“ in einer viel gesamtheitlicheren und objektiveren Weise zu sehen; der Begriff „Logistik“ selbst ist keine leere Phrase mehr“ meint Herbert Kretz, ebenfalls einer der Absolventen.

Generell kann gesagt werden, dass alle 9 Kandidaten die Erwartungshaltung Ihrer Prüfer, unter dem Vorsitz von Herrn Dir. Nock von Nock GmbH und Herrn Dir. Wind von Kühne & Nagel, erfüllten, drei sogar einen „ausgezeichneten“ Eindruck hinterließen. Dies kann wohl als eine Tatsache angesehen werden, die für die Qualität der Ausbildung an der LBS Mitterdorf spricht und somit der (Transport)Wirtschaft einen Zugriff auf neue, praxisorientiert ausgebildete Ressourcen ermöglichen wird.

Herzliche Gratulation!

Wie wird man Speditionslogistiker?

Der Lehrberuf wird als 3-jähriger Lehrberuf an der LBS-Mitterdorf unterrichtet. Für ausgelernte Speditionskauffleute besteht die Möglichkeit, mit einem sogenannten 4. Lehrjahr, einen zweiten Lehrberuf, der dann „Speditionslogistiker“ heißt, zu erwerben. Dazu ist ein weiterer 9 1/3-wöchiger Berufsschulbesuch in Mitterdorf notwendig.

Außerdem kann die LBS in Mitterdorf jederzeit interessierten Personen einen außerordentlichen Schulbesuch für den Lehrberuf „Speditionslogistiker“ anbieten.

Weitere Fragen werden gerne von der Direktion der LBS-Mitterdorf beantwortet.

WEB: <http://www.lbs-mitterdorf.ac.at> MAIL: ew.braunig@lbs-mitterdorf.ac.at

Herr Kommerzialrat Friedrich Macher besucht unsere Speditionslogistiker an der Landesberufsschule Mitterdorf

Herr KR Friedrich Macher, Generaldirektor von Kühne & Nagel Austria, hat sich die Zeit genommen, unsere 4. Speditionslogistikklasse in Mitterdorf zu besuchen und bei dieser Gelegenheit einen Vortrag mit anschließender Diskussion zu halten.

Gesprochen wurde vor allem über die Zukunft in der Logistik, die Berufschancen und die Auswirkungen und Chancen der Logistik unter dem Aspekt der Globalisierung. Herr KR Macher war, wie man ja aus unserer Branche weiß, einer der ersten in Österreich, der Logistik dem Speditionspublikum näher brachte.

Aufgrund seiner langjährigen praktischen und theoretischen Erfahrungen war es sehr interessant, seinen Ausführungen und Visionen zu lauschen.

Unsere Schüler waren sehr beeindruckt und konnten dabei auch erfahren, welche Möglichkeiten sich für diesen, sehr interessanten Beruf, in der Zukunft ergeben werden. Wir sind davon überzeugt, dass in Zukunft immer mehr ausgebildete Speditionskaufleute das Zusatzlehrjahr für Speditionslogistik bei uns absolvieren werden.

An der Berufsschule bereiten wir uns im Moment dafür vor, dass unsere Absolventen den sogenannten „Junior Level für Logistik“ nach der Berufsschule bei der ELA ablegen können. Wir sind uns sicher, dass wir im nächsten Schuljahr dafür gerüstet sein werden. Damit hätten unsere Speditionslogistiker ein internationales Zertifikat.

*KR Friedrich Macher im
Gespräch mit
Dir. Ewald Braunig*



Die Schüler und die Leitung der Berufsschule Mitterdorf, bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Herrn KR Friedrich Macher und hoffen, dass dies nicht sein letzter Besuch bei uns in Mitterdorf war.

BD Ewald Braunig

Neue Ära an der LBS Mitterdorf mit Direktor Ewald Braunig



seit 1. Mai 2005
Direktor
an der
LBS Mitterdorf

segeln
golfen
motorradfahren
musizieren

1977 Start als
Vertragslehrer an der
LBS Mitterdorf
1.2.03 – 30.4.05
prov. Leiter an der
LBS

1968 – 1971
Lehre bei
Panalpina Graz

1959 – 1968
Volksschule, AHS, HTL
1977 Reifeprüfung
BHAK

Am 20.9.1953
in Graz das Licht
der Welt
erblickt.



Transport und Logistik Messe München

02.06.2005 – 03.06.2005

06:45 Abfahrt in Mitterdorf

13:00 Uhr Ankunft in München



Eingang der Jugendherberge

Gepäck abladen in der **Jugendherberge** München Neuhasen, Wendl-Dietrich-Straße 20.

Nach der Schlüsselverteilung und Zimmeraufteilung brachten wir das Gepäck in die 6er Zimmer und bezogen die Betten im Schnelldurchgang.

Danach ging es gleich weiter mit der U-Bahn zur **Logistikmesse**. Nach den Strapazen der Registrierung stand der Besichtigung der Hallen nichts mehr im Wege. Neben deutschen und österr. Ausstellern waren auch viele „neue“ EU-Länder vertreten. Die Hallen waren unterteilt in:

Telematik, Logistik und e-Commerce

Cargo Systeme – Motoren des Güterverkehrs

Logistikdienstleister – Architekten des Güterverkehrs

Materialfluss – intern etwas bewegen

Es waren rund 1400 Aussteller auf 6 Hallen und das Freigelände aufgeteilt - unter anderem:

- **Häfen** (Hamburg, Bremerhafen, Rotterdam und Antwerpen, Hafen Krems, aber auch Häfen von Spanien, Frankreich, Polen, Norwegen, Schweden, Finnland, etc.)
- **Airlines** (Air Atlanta Icelandic, Air Canada, Air France, Airport Toulouse, Airport Business Park Hannover, etc.)
- **Telematik** (Transflow, SAP, etc.)
- **Bahngesellschaften** (SBB, ÖBB, Rail cargo, etc.)

Genaue Liste der Aussteller unter: http://download.messe-muenchen.de/media_pub/exdb/692_de.xls

Gegen 17:30 haben wir uns auf den Weg Richtung Jugendherberge gemacht, um die gesammelten Prospekte und Zeitschriften zu deponieren.

Danach sind wir direkt per U- und S- Bahn Richtung Augustiner Keller gefahren.



Dort angekommen, haben wir schon einige aus der Klasse angetroffen, die schon unseren reservierten Tisch ausfindig gemacht hatten. Das Essen im Biergarten war sehr gut und das selbstgebraute "Augustiner" ebenfalls. Danach sind wir noch in der nahe gelegenen Nachtgalerie weggegangen.

Resümee: Die Logistikmesse war sehr interessant. Besucht man jedoch mit jemandem die Messe, der schon Kontakte hat, kommt man mit den Leuten eher ins Gespräch. Ebenfalls finde ich, dass die Kleidung eine Rolle spielt. Der Augustiner Keller war auf jeden Fall ein super Erlebnis und sehr gemütlich! Die Jugendherberge war auch OK, bzw. für die paar Stunden die wir geschlafen haben hat es auf jeden Fall gereicht.



Danke Frau Hausbauer für die super Exkursion!

Rosmarie Bischofberger

Berichte aus den Landesgruppen

Vorarlberg

Aus dem „Ländle“ erhielten wir die Nachricht, dass bei der Lehrabschlussprüfung für Speditionskaufmann/frau in Feldkirch, von 16 angetretenen Kandidaten zwei mit Auszeichnung bestanden haben – nämlich **Stefan Grabher** und **Jaqueline Tiefentaler**. Ebenso erreichten bei der LAP für Speditionslogistik – Zentral für Österreich in Graz durchgeführt – 4 Absolventen - **Susanne Schwendinger, Benjamin Fessler, Dominik Rohrmoser, und Mario Salzer** -eine Auszeichnung.

Der Sped.-AV gratuliert herzlich

Aus anderen Bundesländern erhielten wir von der Wirtschaftskammer aus „Datenschutzgründen“ leider keine Ergebnisse.

Salzburg

Auch 2005 fanden in Salzburg auf Einladung der Landesgruppenleiterin, Margit Strobl (Tel. 0650/7722999), fast regelmäßig am ersten Monats-Dienstag, AV-Abende im Gösser-Stüberl statt. Aus Mitterdorf besuchten heuer Monika Szabo, Ulli Hausbauer und Dir. Ewald Braunig die Salzburger an einem Klubabend.

Steiermark

In Graz hatte 2005 die Leiterin der Landesgruppe, Edith Engelmayer (Tel. 0316/570469), zu drei AV-Abenden eingeladen, an denen auch die Mitterdorfer Lehrer Ulli Hausbauer, Gerhard Müller, Direktor Ewald Braunig und Direktor August Engelbrecht, teilnahmen.



HR Dr. Jauker

Besondere Freude mit seinem Kommen bereitete unser Feldbach-Zollrecht-Lehrer Hofrat Dr. Willi Jauker, der auch mit seinen 88 Jahren immer noch Humor und Frische wie früher versprühte.



Geselliges Beisammensein im Reininghauser Braustüberl

Kärnten

Aus Kärnten meldete sich unser langjähriges AV-Mitglied Dittmer Michor mit dem Angebot, für die Kärntner Kollegen, nach längerer Zeit wieder ein Absolvententreffen zu organisieren. Interessierte Absolventen, welche dazu informiert werden wollen, werden gebeten mit Herrn Michor (Tel. 04255/2431) oder Dir. Engelbrecht (03858/2661) Kontakt aufzunehmen.

Mitgliedsbeitrag 2006

Dieser Nummer des Absolventen-Kuriers liegt ein Zahlschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 2006 bei.

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge betragen:

ordentliche Mitglieder (Absolventen, Lehrer)	€ 15,--
fördernde Mitglieder (Einzelpersonen)	€ 25,--
fördernde Mitglieder (juristische Personen, Firmen)	€ 70,--

Für das **erste Mitgliedsjahr** (Aufnahme in den Absolventenverband) ist ein Mitgliedsbeitrag von nur **€5,--** zu bezahlen.

ACHTUNG: Sollten Sie mit Ihrem letzten Mitgliedsbeitrag noch im Rückstand sein, bitten wir Sie, dies gemeinsam mit dem beiliegenden Zahlschein zu begleichen.
VIELEN DANK!!!



Frohe Weihnachten
wünscht
der



Spediteur-Absolventenverband

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger - Spediteur-Absolventenverband Feldbach-Mitterdorf

Wird nur an einen bestimmten Personenkreis abgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. RR August Engelbrecht (Obmann), 8662 Mitterdorf, Raiffeisenweg 30

Redaktion: Gerhard Müller, c/o LBS Mitterdorf, 8662 Mitterdorf, Untere Berggasse 37

Tel.: (03858) 2253 **e-mail:** ger.mueller@lbs-mitterdorf.ac.at

Fax: (03858) 2253-4 **web:** <http://www.sped-av.at>

Bankverbindung: Steiermärkische Sparkasse, BLZ 20815, Kto-Nr.: 00000-135798